

Reinigung und Purgation.

Diese beiden Effekte werden bewirkt durch Dr. Leidy's Blut-Pillen, wovon ein großer Theil Sarsaparilla ist.

Es sind keine Pillen in Existenz welche mit solcher Sicherheit gebraucht werden können zu jeder Zeit, in jedem Alter und zu allen Jahreszeiten, ohne Beschränkung des Lebens, oder der Beschäftigung, wie Dr. Leidy's Blut-Pillen.

Nach ihrer Zusammensetzung sind sie berechnet das Blut und die natürlichen Flüssigkeiten zu reinigen, in der Zwischenzeit daß sie genommen werden und ihre Wirkung, wenn alle Unreinigkeiten sowohl wie alle hindernde Substanzen aus dem Magen und den Eingeweiden abgeführt werden, durch ihre purgirenden Eigenschaften.

Ueber 100,000 Dosen wurden davon während den letzten vier Jahren sechs Monaten verkauft, und Ueber 1,000,000 seit ihrer ersten Einführung, durch W. B. Leidy.

Zu keinem einzigen Falle weis man, daß sie je fehlten, einen guten Erfolg hervorzubringen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen enthalten keine Ingrediven die der Constitution gefährlich sind.

Kein Mercurium oder Mineralien, welche angewendet sind in allen Pillen, die von Quacksälbern und Betrügnern verfertigt werden, welche auf solche verderbliche Medicinen bestehen, unter dem Vorgeben, (welches ihre Einfalt zeigt), daß alle Krankheiten den Wirkungen von Mercurium und Mineralien zuweilen müssen.

Ueber 300 Certificate von Ärzten und Andern, sind gelegentlich veröffentlicht worden, von den glücklichen Erfolgen von Dr. Leidy's Blut-Pillen, und weitere Hinweissungen auf ihre Verdienste sind unnötig.

Dr. Leidy möchte jedoch Allen ernstlich anempfehlen, die eine abführende oder reinigende Medizin bedürfen, seine Blut-Pillen anzuschaffen und sie zu probiren. Keiner wird je eine andere Medizin gebrauchen, der sie einmal recht probirt hat.

Preis 25 Cent die Schachtel.

Wie gewöhnlich. — Nicht früher wird eins von Dr. Leidy's Präparaten populär, in Folge seines Erfolgs und seiner Nützlichkeit, so wird es auch gefälscht oder nachgemacht.

Den Betrug zu vermeiden, hat Dr. Leidy sich jetzt besonders geformte Flaschen angeschafft für seine berühmte Letter- und Krägsalbe, mit den Worten: "Dr. Leidy's Letter and Tsch Ointment," in das Glas geblasen, außer seiner geschriebenen Namensunterschrift auswendig, auf gelbem Zettel.

Dr. Leidy's Letter- und Krägsalbe.

Es erprobt von größerem Nutzen wie ciniges andere Präparat für Letter, Kräge, trockene und wässrige Pocken oder Schwärthen und Hautkrankheiten überhaupt.

Es ist angewendet in Schulen, Fabriken und am Bord der Schiffe, welche Passagiere führen, wo Kinder sowohl als erwachsene Personen von Hautkrankheiten befallen werden, wegen ihrer empfänglichen Natur, und höchst heilsamem Erfolge. Atteste und empfehlungen sind schon früher davon veröffentlicht, und zahlreiche andere wären zu haben für Publiziren, aber es ist für die Einwendung vieler Personen, ihre Namen veröffentlicht zu sehen, in Verbindung mit so unangenehmen und beschwerlichen Effekten.

In keinem einzigen Falle weis man daß es fehle.

Es wurde gebraucht für Numbndia und von Personen von jedem Alter. Es ist durchaus sicher, enthält kein Mercurium in seiner Zusammensetzung und mag unter allen Umständen gebraucht werden.

Preis 25 Cent die Flasche [Vottel].

Preparirt einzig und zum Verkauf, im Großen und Kleinen an Dr. Leidy's Gesundheits Emporium, No. 191, Nord 2te Straße unterhalb der Wein Str. (Schilde vom goldenen Adler und Schlangen) in Philadelphia.

Ebenfalls zum Verkauf an der Apotheke von J. K. Schmitt und Co. 2te Straße, nahe dem roten Löwen Wirtshause.

Bei Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße, und bei Silbert, 2te Straße, oberhalb der Wein Str. Philadelphia. J. F. Long und A. Garriens Lancaster. J. F. Kennert, Utz. Miller, und Schrey, Hamburg. Sarah B. Morris, Reading, und ebenfalls zu verkaufen im Großen und Kleinen an Lambert's Haupt-Agenten und Commissions, Store, Ost Pennsylvanische Straße, Reading.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem (\*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlauf.

Alle mit einem (+) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

Pennsylvanien.

Banken in Philadelphia.

Table listing banks in Philadelphia with columns for Name, Disconto in Philad., and other details.

Banken im Innern des Landes.

Table listing banks in the interior of Pennsylvania with columns for Name, Disconto, and other details.

Table listing banks in New Jersey with columns for Name, Disconto, and other details.

Table listing banks in Delaware with columns for Name, Disconto, and other details.

Die Rechnung von den Direktoren der Armen und des Hauses der Beschäftigung für Berks County, beginnend am 1. Januar und endigend am 31. December 1842, beide Tage mitgerechnet.

Table showing financial details for Berks County, including Cr. and Dr. entries.

Table showing financial details for Berks County, including Cr. and Dr. entries.

Table showing financial details for Berks County, including Cr. and Dr. entries.

Table showing financial details for Berks County, including Cr. and Dr. entries.

Table showing financial details for Berks County, including Cr. and Dr. entries.

Table showing financial details for Berks County, including Cr. and Dr. entries.

Table showing financial details for Berks County, including Cr. and Dr. entries.

Table showing financial details for Berks County, including Cr. and Dr. entries.

Table showing financial details for Berks County, including Cr. and Dr. entries.

Table showing financial details for Berks County, including Cr. and Dr. entries.

Table listing various agricultural products and their prices.

Die Anzahl der Ausländer, die zu Anfang des Jahres im Laufe waren und die während dem Jahre aufgenommen wurden, war 68. — Die Durchschnittszahl derselben während dem ganzen Jahre mag 14 betragen.

Baargeld-Rechnung des Berks County Armenhauses.

Table showing the cash account of the Berks County Poor House, including Cr. and Dr. entries.

Er. erhalten vom Verwalter.

Table showing items received from the administrator, including Cr. and Dr. entries.

Die Auditoren von Berks County

Verichten achtungsvoll: Daß die obigen Rechnungen und Angaben untersucht und erwogen haben, und glauben daß sie überhaupt richtig sind; daß die Verwaltung mit Humanität (?) Sparsamkeit und Ehrlichkeit geführt wurde.

Bezeugen es unsere Unterschriften, diesen 21sten Januar 1843.

John F. Wicks, Jacob K. Boyer, David Schall, Auditoren.

Wichtig für das Publikum.

Der Unterzeichnete, Dr. J. Marshall, bittet achtungsvoll um Erlaubnis die Bürger des genannten Countys und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er das Recht von Coak's patentirten, graduirten electrogalvanischen Batterie und insulirte Poles, zur Heilung von Krankheiten, gekauft hat.

Der Unterzeichnete ist nun völlig eingerichtert alle diejenigen zu behandeln die an folgenden Krankheiten leiden: Fallende Krankheit, Paralyse oder Schlagfluß, Nervenschwäche oder Tic Douleur, chronischer Rheumatismus, Anamnrose oder Blindheit, Lähmung oder Hysterie, Chorea oder St. Vitus's Tanz, Tetanus oder Battenkrampf, Unverdaulichkeit, Asthma, Sichte, Mutterplage und andere weibliche Krankheiten, durch Anwendung dieses patentirten Apparats wird dieses electro galvanische Fluidum zum erstenmale in die Gewalt der Menschen gebracht. Es kann in beliebigen Quantitäten zu jedem Theile des Körpers geleitet werden, selbst zu dem Gehirn eines neugeborenen Kindes, mit völliger Sicherheit, ohne Stöße in ihrem zarten Baue, und ohne ein einziges unangenehmes Gefühl. Vom Stand der Milde kann der Operatör ihre Gewalt nach Willkür in einem Augenblicke vergrößern, je nachdem sie nöthig sein mag, in irgend einem Falle, nach dem electrischen Fluidum nach dem tiefsten Sitze eingewurzelter Krankheiten zu leiten, welche sonst nichts erreichbar kann, ohne den Patienten zu schaden; wenn Alles nach den vollkommensten, wissenschaftlichen Grundregeln eingerichtet ist. Diese Thatsachen, nicht erwiesen durch etwas Unangewisses oder Zweifelhaftes, sondern durch die unüberlegbarsten Zeugnisse vieler respektabler Bürger, besonders durch verschiedene angesehene praktizirende Aerzte in Philadelphia.

Die Anzahl der Armen im Laufe, zu Anfang des Jahres 1842 und der die während dem Jahre aufgenommen wurden, betrug 288, nämlich: 163 Männer, 74 Frauen, 33 Knaben u. 18 Mädchen, was eine Durchschnittszahl von 69 Männer, 49 Frauen, 12 Knaben und 9 Mädchen, mit Einschluß derjenigen die im Hospital waren. Zu verschiedenen Geschäften verbunden 6 Knaben und 4 Mädchen. Starb den 27, nämlich: 20 Männer und 7 Frauen — von Lungkrankheit 2, chronischer Inflammation 1, Krankheit der Blase und Nieren 1, Auszehrung 5, hohem Alter 3, Wassersucht 2, Anasarca 1, fallende Krankheit 1, Schlagfluß 1, Leibschmerzen 1, Krämpfen 1, Gehirnerschütterung 1, Phthisis pulmonalis 2, Gehirnentzündung 1, Schlag 3, unbekannt 1. 3m Hause geboren 3.

Fabrikirt im Hause, südlich Linnen 92 1/2 Yard, werges Linnen 167 1/2 Yard, Doppelsticht 108 Yard, Dedon 20 Yard. Neue Kleidungsstücke gebraucht während dem Jahre, Schube 75 Paar, Westen 16, Hemden 78, Hosen 65, Weiberhemden 88, Weiberkörbe 53, Jacken 6, Schürzen 72, Weiberkappen 22, Sonnenbonnets 10, Hüter 48, Strohhüte 12, kurze Röcke 11, wollne Hüte und Sechundpappen 18, Handschuhe 17 Paar, Strümpfe 100 Paar, Unterröcke 5, lange Jacken für Wahnsinnige 5.

Produkte der Bauerei: Weizen 1116 Bu-

phia; welche bei der Operation und den Heilungen gegenwärtig waren. — Der Unterzeichnete war gegenwärtig und überzeuge sich erst völlig, ehe er den Apparat kaufte; indem er zueragen war wie verschiedene Patienten operirt und durch diesen Apparat völlig geheilt wurden, die schon früher von den berühmtesten Aerzten in Philadelphia und New York, als unheilbar erklärt worden waren.

Der Unterzeichnete wird in seiner Wohnung an der Ost Pennsylvanische Straße, nahe der Eisenbahn, seinen Geschäften abwarten; nämlich von 9 Uhr Morgens, bis 9 Uhr Abends; Sonntags ausgenommen.

J. Marshall, Reading, December 6.

Der Redliche Forscher,

oder Blick auf die Kontroverse zwischen Hrn. Steinbacher und Hrn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. Oktober 1842.

Dieses Werkchen wird zwar in Form einer Zeitschrift erscheinen, soll aber nicht länger als sechs bis die Schriften, wovon der Titel meldet, erschöpft sind, wann sie von selbst aufhören wird zu erscheinen.

Das ganze Werkchen wird, nach der Berechnung in 12 Hefen, von 32 Seiten jedes, erscheinen, was zusammen ein Buch von drei hundert und einige siebenzig Seiten bildet.

Um auch den Unbemittelten Gelegenheit zu geben, sich mit dem "redlichen Forscher" vertraut zu machen, wird jedes Heft, von 32 Seiten, nur 6 1/2 Cent kosten, welche bei Ablieferung desselben baar zu entrichten sind, nebst 1 Cent Trägerlohn. Wer das erste Heft erhält wird nur dann das zweite oder folgende erhalten wenn er für das vorhergehende bezahlt und das folgende bestellt hat.

Wo mehrere Personen zusammen stehen und 16 Exemplare zusammen abnehmen, so sollen ihnen dieselben, gegen Einfindung einer guten Qualitäten, portofrei an irgend ein Postamt in Pennsylvanien geschickt werden.

Alle Ehrwürdigen Hrn. Prediger sind ebererbachtet erlucht sich für die Verbreitung dieses kleinen Schrift zu bemühen.

Das erste und zweite Heft sind bereits erschienen.

Alle Briefe und Bestellungen werden portofrei erbeten.

Reading, den 7. Februar 1843.

Das Geständniß

von Nikolaus Reinhart, welcher wegen der Ermordung von Conrad Christ am 1sten April, 1842, in Reading hingerichtet wurde.

Aus seinen hinterlassenen Papieren gesammelt.

Dasselbe enthält 46 kleine Seiten und kostet 12 1/2 Cent das einzelne Exemplar. Krämer und Stehhalter, welche ein Duzend oder mehr kaufen, wird der gewöhnliche Rabatt erlaubt.

Reading, den 21. Juni.

Dr. G. Ch. Scherdlin's

Blutreinigende Pillen, Die schon der Stadt New York seit mehr ren Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, der leidenden Menschheit ein so hohes, wohl verdienten Ansehen erworben haben, daß sie heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erprobung in diesem Staat gemacht, und zwar in Bealeitum vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichnete Heilkräfte bestätigt.

Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doctor, und kann daher mit den vielen Quacksälbern und Marktrednern die in den Zeitungen ihre Hoffnungs so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betören, keineswegs verglichen werden. Das Werk muß den Meistern loben.

Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichnete als General Agent für Pennsylvania ange stellt worden mit dem Rechte Unter-Agenten zu ernennen.

Für Unter-Agenten melde man sich daher in portofreien Schreiben, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a.

Kleiner Verkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight. — Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen — 25 Cents.

U n z e i g e.

Folgende kleine Schrift ist bei uns in Druck gegeben, betitelt:

John S. Richards, Advokat,

hat seine Amtsstube jetzt an der Druckerei des Berks & Schuylkill Journal's, in der Ost-Pennsylvanische Straße, zwischen der 6. und 7ten Straße, Reading, Mai 3.

Deutsche und englische Vorschriften,

gestochen von C. F. Zgelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei. Reading, December 6.

Ein kleines Werkchen, betitelt: Ein schöner und wohlprobitirter Heiliger Segen zu Wasser und zu Land etc. hat die Presse verlassen und ist in dieser Druckerei zu haben.

Preis: 25 Cent das Exemplar. Nov. 15.